

Olympia CD 401



**Olympia CD 401 —
das kommerzielle Spitzenmodell mit
erstklassiger Prozentautomatik und Speicher.**

**Olympia
International.
Der beste Name
für Qualität.**



Nach den Erfordernissen aller Märkte der Welt

Grundgedanke für den CD 401 war, nach den Erfordernissen aller Märkte der Welt, einen Spitzenrechner zu schaffen für alle Kaufleute und viele Ingenieure, die professionell-intensiv zu rechnen haben.

Die bestmögliche Rechentechnik – ohne einschränkende Kompromisse beim Detail – ergab sich aus der Erfahrung und den neuesten Möglichkeiten der Elektronik.

In Ausstattung, Leistung und Bauweise konnten sogar schon „Kundenwünsche von morgen“ vorweggenommen werden.

Olympia CD 401 ist eine zukunfts-sichere Lösung.

Design und Technik – eine Einheit

Entscheidend ist immer der erste Eindruck.

Vergleichen wir das gute Aussehen und die technischen Eigenschaften unseres Rechners, so ist er das ehrliche Spiegelbild der technischen Perfektion.

Wenn also die CD 401-Form gefällt, so liegt darin zugleich die Entscheidung für Qualität, denn Design, Leistung und Technik sind bei CD 401 eine Einheit.

Seine gute Form („just-size“) ist durch die Funktion bestimmt. Wichtige Maßpunkte waren Tastaturgröße, die Displaybreite und die Büromaschinen-Norm. Die MOS-LSI-Elektronik hat sie technisch möglich werden lassen.

Die Einheit von Design und Technik wurde schon bestätigt; CD 401 erhielt gleich bei seinem Erscheinen auf dem Markt das Prädikat „Gute Industrieform, Hannover 1972“.

Problemlose Bedienung durch Ideal-Tastatur

Die CD 401-Tastatur ist sofort verständlich und griffsicher. Sie läßt der Hand Spielraum und entspricht der Büromaschinen-Norm. Optisch klar getrennt nach den Funktionen und doch eine Einheit, die bequem in der Spanne der Hand liegt. Die Tasten sind fingergerecht-groß und profiliert. Vorteil: durch griffsicheres Tasten – schnelleres Rechnen!

Knappe Tastenzahl, ausgewogenes Tastenformat, sinnvolle Tastenplatzierung, weicher Tastendruck. Das alles ist sehr sorgfältig auf eine optimale Bedienung abgestimmt.

Auch die Anordnung. Links ein Tastenblock für Gesamtlöschung und Rundung sowie Schieber für Einstellung des Ergebniskommas. In der Mitte die Olympia-Zehnerastatur mit Kommataste für die Werteingabe, angegliedert die Tasten für Konstante und Eingabelöschung. Rechts der Tastenblock für den gesamten Rechenbereich und für den Speicher.

Große Leuchtanzeige und gute Kontrollen

Die Ziffern erscheinen klar und deutlich in der Leuchtanzeige. Es sind die gewohnten, natürlich geformten arabischen Ziffern – keine überstilisierten, zweifelhaften Ziffernformen. Jeder Zahlenwert ist mühelos ablesbar, denn links von ihm werden keine störenden Nullen mit angezeigt. Wir nennen das die automatische Nullenunterdrückung. Sie ist zwar etwas luxuriös und technisch keineswegs billig, erleichtert aber die Ablesung, und darauf kommt es an.

In die Leuchtanzeige einbezogen sind auch die Kontroll-Anzeigen für Negativ-Werte, für Kapazitätsüberlauf und für Speicherbelegung.

Kapazität und 3-Register-System

Für die Lösung aller Rechenprobleme, die dem CD 401 gestellt werden, hat er die ideale Kapazität von 12 Stellen im Rechen- und im Speicher-System. Das Rechensystem ist in der 3-Register-Technik ausgelegt – ein wesentlicher Vorteil für die Rechen-Kapazität.

Kapazitätserweiterung durch Underflow

Bei allen Rechenarten, im Rechen-system oder im Speicherbereich, schützt die vorteilhafte Underflow-Automatik vor vorzeitigem Kapazitätsüberlauf.



Hochmoderne Elektronik: Nur wenige vollintegrierte MOS-LSI-Chips neuester Technologie-Stufe liefern die Basis der CD 401-Elektronik.

Rechentechnik und Vorzeichen

Die einfachen Additionen und Subtraktionen im Rechen- oder Speicher-System rechnet der CD 401 wie eine normale Addiermaschine.

Bei Multiplikation, Division, Kombinationen und Prozentrechnungen ist die Logik der Arithmetik am vorteilhaftesten – so wie man spricht, so wie man es gelernt hat, z. B. $a \times b : c$ ist gleich. Genauso rechnet der CD 401.

Volle Vorzeichenlogik und Vorzeichenwechsel werden geboten: Es können negative Ergebnisse bei allen Rechenoperationen entstehen oder negative Werte einzugeben sein. Die Vorzeichenlogik bezieht auch die Speichervorgänge selbstverständlich mit ein.

Kommatechnik und Rundung

Eingabewerte können mit beliebigem Komma eingetastet werden, also Fließ-Komma-Eingabe. Das gewünschte Ergebniskomma wird voreingestellt (0, 2, 3, 5, 6. Stelle), für extreme Genauigkeitswünsche sogar in 9. Position, also Fest-Komma-Ausgabe.

Zwischenergebnisse werden in max. Genauigkeit in Fließkommadarstellung geboten. Ist die Kommaposition einmal eingestellt, werden alle Ergebnisse dementsprechend angezeigt. Wahlweise kann die letzte Stelle nach dem kaufmännischen 5/4-System auf- oder abgerundet werden.

Automatische und universelle Konstante

Das Rechensystem besitzt die Einrichtungen des konstanten Faktors und des konstanten Divisors. Beide sind automatisch wirksam – nach Anwählung über die K-Taste bei Multiplikation und bei Division. Man braucht dazu nicht den Speicher.

Weitere, universelle konstante Werte lassen sich durch wiederholbare Abrufe aus dem Speicher gewinnen. Sie können dann in jede gewünschte Position des Rechenganges einlaufen.

Wiederholte Eingaben sind also weitgehend unnötig. Das ist neben einem Zeitvorteil ein besonderer Sicherheitsgewinn bei Festpreisrechnungen, Kursrechnungen und technischen Konstantenverwendungen.

Der RC-Effekt

Durch den RC-(Registertausch)-Effekt gewinnt die Rechentechnik erhöhte Beweglichkeit. Man spart manche Neueingabe, entlastet den Speicher, man hat eine zusätzliche Kontrolle und bekommt einen besseren Überblick über den Rechengang.



Die „5. Rechenart“ für den Kaufmann Prozentrechnung

Rabatte, Skonto, Bonus, Mehrwertsteuer – als Abzüge oder Zuschläge mit Netto- oder Bruttobetrag – das alles bedeutet häufig Rechnen mit Prozenten und evtl. auch Promillen. Kein Problem mehr – jedenfalls nicht beim CD 401.

Die spezielle %-Taste erübrigt alle unnötigen Dezimalen-Überlegungen und Komma-Handhabungen. Vorbei auch die ewige „Nullenmühsal“ bei Promille-Rechnungen! Trotz erstaunlich geringem Bedienungsaufwand werden alle Werte einzeln ausgewiesen. Ideal für die Fakturation.

Aber nicht nur dafür. Auch chemische Zusammensetzungen haben %_v- und %_{gr}-Basis. Und Verteilungsrechnungen. Und vieles mehr, wie Prozentdivisionen vom vermehrten Wert, um den Grundwert zu ermitteln. %_v-Rechnungen zählen nachweislich zu den häufigsten Aufgaben beim kaufmännischen Rechnen. Deshalb ist der CD 401 mit einer universellen Prozentautomatik ausgestattet. Der Speicher wird dazu nicht gebraucht.

Speicher mit Automatik

Der Speicher ist wichtig. Nicht nur als Rückstellwerk oder Memoria – nicht nur als einfacher Akkumulator sondern in möglichst flexibler und vielseitiger Ausführung, möglichst ohne zusätzliche Handgriffe.

Zur direkten Eingabe von Posten (Additionen und Subtraktionen), deren Ergebnisse so wie bei einer normalen Addiermaschine abgerufen werden, wobei auch Duplex-Rechnungen möglich sind.

Zur Faktorensummierung aus Rechenabläufen und zum automatischen Direkteinrechnen von Teilergebnissen unmittelbar aus den Rechenvorgängen.

Sicherheit durch vereinfachte Löschtechnik

Beim Einschalten des Gerätes ist schon alles gelöscht. Zahlenwert-Eingaben verdrängen automatisch vorherige Ergebnisse in der Leuchtanzeige. Rechensystem und Speicher haben eigene Löschtasten. Fehlerhafte Eingaben sind über eine farblich und formal exklusiv ausgeführte C-Taste korrigierbar.

Verbürgte Olympia-Qualität

Olympia-Tischrechner, wie CD 401, sind Büromaschinen, durch und durch, für deren Qualität und Dauerbelastungsfähigkeit Olympia International mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Büromaschinenhersteller bürgt. Dazu gehören langfristige Betriebsgarantie, prompter Service und eine Ersatzteilbevorratung über viele Jahre.

Bedienung einfach und logisch - Beispiele:

$$2,7183 \times \begin{array}{r} 1379 \\ 0,12 \\ 12,413 \end{array}$$

3748,53
0,32
33,74

$$1,2345 \times 6,7 \times (-8,91) =$$

- 73,696

$$(13 : 11) \times 1,5 =$$

1,772

$$(1,21 \times 7,8) - (4,56 : 2,31) =$$

7,46398

$$[(245 - 25\%) + 11\%] - 3\% =$$

197,85

$$231 : 111\%$$

208,10

$$500 : 3,15 =$$

158,73

$$3,15 \times 1,58 =$$

497,70